

Dienststelle  
**Polizeipräsidium Bonn**  
**Präsidium**  
**Königswinterer Straße 500**  
**53227 Bonn-Beuel**

Schlüssel: 600

Direktion Verkehr  
 VK 2  
 1. APR. 2015

Aktenzeichen		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) <b>S PHK</b>		
Sachbearbeitung Telefon <b>0228/15-0</b>	Nebenstelle	Fax

## Verkehrsunfallanzeige      Sachschaden

<b>Unfallart</b> Zusammenstoß mit Fzg das anfährt, anhält, steht	Unfallzeit am / Unfallzeitraum von <b>Donnerstag, 16.04.2015,      Uhr</b>				
	Aufnahmezeit <b>16.04.2015, 16:23 Uhr</b>			Aufnahmeort <b>Tatbestandsaufnahme</b>	
<b>Charakteristik Unfallstelle</b>	Aufnahme durch <b>SPHK</b>			Aufnehmende Dienststelle <b>PP Bonn</b>	
	Anzahl Beteiligte <b>2</b>	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Gesamtschaden (EUR) <b>1500.00</b>
<b>Besonderheiten Unfallstelle</b>	Unfallflucht				
<b>Lichtzeichenanlage</b>	Unfallort (Gemeinde/Gemeindeteil/Kreis/Straße 1/Straße 2/Hausnummer/Kilometer ggf. Richtung) <b>53125 Bonn,      ↓</b>				
<b>Geschwindigkeitsbegrenzung</b> Zone 30					
<b>Lichtverhältnisse</b> Tageslicht					
<b>Straßenzustand</b> trocken					
<b>Aufprall auf Hindernis</b> kein Aufprall	Gemeindechlüssel	Ortslage <b>innerorts</b>		Fahrtrichtung Ordnungsnummer 01 <b>absteigend</b>	
	Straßenschlüssel	Straßenklasse <b>andere Straße</b>	Nummer/Buchstabe	Kilometer	Hausnummer
	NK A / Abchnittnummer	Buchstabe	NK B / Abchnittnummer	Buchstabe	Stationskilometer
	Fahrspur	Abstand Hindernis in m	Großräumige Kreuzung	laufende Nr.	Kreuzung/Einmündung
	Unfallkategorie <b>5</b>				Unfalltyp

**Besonderheiten** (zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw.)

**Verkehrstüchtigkeit** (der/des Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer; bei Alkohol-/Drogeneinfluss stets Angabe der Ausfallerscheinungen)

01: keine Mängel festgestellt  
 02: geparkter PKW

**Spuren/Technische Mängel** (die auf den Unfallhergang schließen lassen; unter Angabe der Ordnungsnummer)

01: Stoßstange hinten rechts sichtbar beschädigt und z.T. eingerissen; Höhe 45-58 cm  
 02: Stoßstange vorne links verkratzt; Höhe 45 - 54 cm

**Maßnahmen** (insbesondere strafprozessuale; unter Angabe der Ordnungsnummer)

**Ausfertigung für**

<input checked="" type="checkbox"/> Staatsanwaltschaft	<input type="checkbox"/> Unfalluntersuchung	<input type="checkbox"/> aufnehmende Polizeidienststelle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KUNO 301 1903 07 11 010

<b>Beteiligte(r) 01</b>		Kind/Jugendlich/Heranwachsend		<b>Beteiligte(r) 02</b>		Kind/Jugendlich/Heranwachsend	
Familienname							
Geburtsname				X			
Vorname(n)							
Geburtsdatum/Geschlecht/Staatsangehörigkeit(en) // männlich / deutsch				/ weiblich / deutsch			
Geburtsort-Kreis/-staat							
Familienstand/beruf verheiratet /							
Anschrift							
Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil; freiwillige Angabe)							
Gesetzlicher Vertreter (Name, Anschrift; freiwillige Angabe)							
Verkehrsbeteiligung Pkw				Pkw			
<b>Fahrerlaubnis</b>				<b>Fahrerlaubnis</b>			
Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Fahrerlaubnisdaten (Klasse, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde)							
Andere/besondere Fahrerlaubnis/Fahrlehrerlaubnis/Mofa-Prüfbescheinigung							
<b>Fahrzeug</b>							
Halter/in o. a.				o. a.			
Fahrzeugart Pkw		Anhängereit		Pkw			
Hersteller BMW				Mercedes			
Typ Mini							
Farbe(n)							
Kennzeichen D				D			
Anzahl Benutzer 01		<input type="checkbox"/> Kfz nicht fahrbereit <input type="checkbox"/> Fahrzeug geparkt		Anzahl Benutzer 00		<input type="checkbox"/> Kfz nicht fahrbereit <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeug geparkt	
Gefahrgut UN-Nr.		Sonstiges Gefahrgut		Ausnahmeverordnung		Freileistung	
<b>Unfallfolgen</b>							
Verletzungsgrad unverletzt		Sachschaden (EUR) 1000.00		500.00			
Art der Verletzungen				977,34 € 80 33 JA			
Art des Sachschadens hintere Stoßstange rechtsseitig beschädigt				Stoßstange verkrazt			
<b>Straftaten/Ordnungswidrigkeiten - Erfassung nach Belehrung</b>							
<input checked="" type="checkbox"/> § 142 StGB		<input type="checkbox"/> Drogen / andere berauschende Mittel		BAK %		AAK mg/l	
<input type="checkbox"/> § 142 StGB		<input type="checkbox"/> Drogen / andere berauschende Mittel		BAK %		AAK mg/l	
<b>Sondererhebungen</b>							
Sicherungsstatus Sicherung/Schutz benutzt - Behauptung				Sicherungsstatus			

**Sonstige Geschädigte:** - keine -

**Zeugen**

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum Geschlecht	Anschrift, Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil; freiwillige Angabe)
Al	weiblich	
H	weiblich	l)

**Sachverhalt:**

Am Donnerstag, den 16.04.15, gegen Uhr, wurde der Unterzeichner in der von der Zeugin Al angesprochen.

Frau Al hatte kurz zuvor einen Verkehrsunfall in unmittelbarer Nähe beobachtet, wobei sich der verursachende Fahrer von der Unfallstelle entfernte.

Zusammen mit der Zeugin wurde die etwa 50 Meter entfernte Unfallstelle aufgesucht. Hier machte sich auch eine weitere Zeugin, Frau Hi bemerkbar.

Es konnte ermittelt werden, dass ein männlicher PKW-Führer mit seinem PKW, Mini, Kz: , beim Rückwärtsrangieren einen ordnungsgemäß abgestellten PKW, MB, Kz: , beschädigt hatte.

Beide PKW waren vor Ort, der Mini war nach dem Unfall in einer Parktasche abgestellt.

Der Fahrer wurde mit beschrieben.

Nach Angaben der Zeuginnen sowie eigener Ermittlungen vor Ort:

Herr (01), der 55 Minuten später zu seinem PKW zurückkehrte, befuhr mit seinem PKW die straße aus Richtung kommend in Fahrtrichtung. Offensichtlich war er auf der Suche nach einem Parkplatz. Als er linksseitig eine freie Parktasche erblickte, rangierte er einige Meter rückwärts, um dann nach links in die Parktasche einzufahren.

Beim Rückwärtsrangieren stieß er gegen den PKW der 02.

Herr stieg nach dem Einparken aus seinem PKW aus, sah sich die Beschädigung am Mini an und entfernte sich in Richtung ohne sich weiter um die Sache zu kümmern.

Dieses wurde durch die Zeuginnen beobachtet.

Die Schäden an den beiden PKW wurden vermessen und fotografisch gesichert.

Der Vater der Halterin 02 erschien vor Ort. Ihm wurde eine Unfallmitteilung übergeben.

Später wurde dem Unfallverursacher ebenfalls eine Unfallmitteilung ausgehändigt. Er gab nach Belehrung an, den Unfall nicht bemerkt zu haben.

Anlage: Skizze, Bildmappe

Aufnehmende Beamte: S, PHK / I, PK

Bonn-Beuel, 16.04.2015

S, PHK

Verfügung:

1.

Vermerk zum Sachverhalt:

Aufgrund der Mitteilung von Frau Dr. , Rechtsabteilung B, besteht der Anfangsverdacht für ein Vermögensdelikt zweier B-Mitarbeiter zulasten der B.

Nach Einschätzung der B. besteht im Zusammenhang mit der Beschaffung von Leasingmitarbeitern von Fremdfirmen der Anfangsverdacht einer Straftat. So besteht der Anfangsverdacht eines Abrechnungsbetrugs durch bewusstes Unterzeichnen von unrichtigen Stundenzetteln und die Anweisung entsprechender Zahlung. Ferner sollen die Beschuldigten bestimmte Leasingunternehmen bevorzugt haben und bei diesen Dienstleistungen eingekauft und vergütet haben, wobei davon ausgegangen werden kann, dass die Beschuldigten für die Beauftragung der Leasingunternehmen selbst eine Gegenleistung erhielten.

2.

Herrn AL IV mit der Bitte um Kenntnisnahme (Neueintragung).

*du 04/06/17*

3.

Diese Verfügung und beiliegende Unterlagen als Js-Sache eintragen

gegen B S und V H weitere Personalien siehe Post-it

wegen Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr und Untreue/Betrug

in Dezernat 5371

unter Sachgebiet: 40

Tatzeit: 2011-2017

Tatort:

Anzeigersteller/

Geschädigter: B/ – Dr. Rechtsabteilung

4.

Aktenzeichen des neuen Verfahrens hier notieren:

\_\_\_\_\_ Js \_\_\_\_\_

5.

Neues Js-Verfahren Dez. 5371 vorlegen.

Frankenthal, den 31.05.2017  
STAATSANWALTSCHAFT FRANKENTHAL

(  
Staatsanwalt )